

Dana Neuleitner: Brütt, Leena (2021). Implementation digitaler Medien in den Sachunterricht. Eine qualitative Untersuchung zur Unterrichtspraxis. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. 320 S., 99,80 €.

Beitrag aus Heft »2021/02 Eltern und Medien«

Leena Brütt setzt sich in ihrer Dissertation damit auseinander, wie Lehrkräfte digitale Medien in der Grundschule in den Sachunterricht einbauen. Aus den theoretischen Aspekten bezüglich digitaler Medien und Sachunterricht sowie dem Stand der Forschung schließt Brütt, dass beim Einsatz digitaler Medien im Sachunterricht ein komplexes Bedingungsgefüge beachtet werden muss.

Befragt wurden in leitfadengestützten Interviews 15 Lehrkräfte zwischen 28 und 55 Jahren mit 1,5 bis 29 Jahren Erfahrung im Schuldienst und von unterschiedlich großen Grundschulen in Schleswig-Holstein. Erhoben wurden die Daten zwischen Dezember 2017 und Juli 2018, der mittlerweile erfolgte Digitalisierungsschub durch die Corona-Pandemie sollte also beim Lesen mitbedacht werden. Brütt arbeitet zwei zentrale Forschungsstränge heraus. Einerseits betrachtet sie die (Miss-)Erfolge, Wünsche und Ziele der Lehrkräfte. Bei den Erfolgserlebnissen wurde besonders oft der inhaltliche Lernerfolg hervorgehoben, gefolgt vom Erfolg bei der Selbst- bzw. Sozialkompetenz der Kinder und hoher Motivation bzw. Freude dieser. Bei den Misserfolgen spielte am häufigsten die technische Ausstattung eine Rolle. Die Zitate zu den Erlebnissen der Lehrkräfte bieten interessante Einblicke. Andererseits analysiert die Autorin die Unterrichtsbeispiele hinsichtlich der Art der digitalen Medien und der damit verbundenen Inhalte und Tätigkeiten sowie der Sozialform, in der sie genutzt werden, und bildet daraus Sachunterrichtsszenarien.

Die Publikation kann viele Anregung für die eigene Anwendung von digitalen Medien im Unterricht schaffen. Brütt gibt außerdem Empfehlungen für die Praxis hinsichtlich verschiedener Ebenen im Bildungssystem.